

Wiesbadener Tagblatt.

No. 65.

Dienstag den 18. März

1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. Februar 1862.

Gegenwärtig: Sämmtliche Gemeinderathsmitglieder.

312. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Philipp Friedrich Rieger von hier, um Ertheilung der Erlaubniß, auf seinem im Felddistricte Ueberhoben belegenen Acker einen Brunnen graben und Feldbachsteine zum eigenen Gebrauch fabriciren zu dürfen, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

313. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 19. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Bauaccessisten A. Sach und Consorten, die Anlage von Blumengärten vor ihren Häusern in der Adelhaidsstraße dahier betr., soll berichtet werden, daß, da die Anlage von Blumengärten offenbar zur Verschönerung und Belebung der Straße beitragen werde, der Gemeinderath das Gesuch nur befürworten könne, auch die von Herzoglicher Hochbauinspection in ihrem Gutachten vom 18. l. M. dagegen vorgebrachten Gründe nicht anzuerkennen vermöge, und bei Willfährung des Gesuches eine wesentliche Abänderung des bestehenden Planes über die jenseits der Adelhaidsstraße anzulegenden Quartiere nicht für geboten erachte, wenn die Straßenbreite der Adelhaidsstraße auf 45 Fuß festgesetzt werde, was vollkommen ausreichend sei und wobei der Gemeinderath auf jedes der Trottoire incl. der Rinnen 10 Fuß und auf die Fahrbahn 25 Fuß rechne, so daß, da die Gärten zu beiden Seiten je 20 Fuß breit projectirt seien, die Entfernung der Häuser voneinander 85 Fuß betragen würde.

315. Auf das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. l. M. zur Verfügung anher mitgetheilte Schreiben der Herzoglichen Theaterintendantz dahier vom 5. l. M., den Zustand des oberen Theaterhofes betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

316. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 17. l. M., die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule dahier betr., wird beschlossen: zur Prüfung des von Herzoglicher Hochbauinspection entworfenen Bauplanes eine Commission zu bestellen und werden hierzu die Mitglieder der Baucommission, sowie die Herren Hahn, Nathan u. A. Schmitt erwählt.

317. Nach Kenntnißnahme des Rescripts Herzoglicher Polizeidirection vom 13. l. M. auf Bericht vom 11. l. M., das Gesuch des H. E. Freitag von hier, Namens der hiesigen Gesellschaft zur Beschaffung billigerer Bauplätze für weniger bemittelte hiesige Einwohner, um Genehmigung eines Bauplanes linkerseits der Platter Chaussee, stellt der Bürgermeister den Antrag: Der Gemeinderath wolle beschließen, sich dahin auszusprechen, daß er nichts dagegen einzuwenden habe, daß dem Gesuchsteller, resp. der von ihm vertretenen Gesellschaft gestattet werde, das von ihr erworbene Ter-

rain nach dem von Hrn. Baurath Hoffmann entworfenen Plane zu bauen, unter dem Vorbehalte jedoch, daß die Eröffnung von Baulinien daselbst lediglich auf das von der Gesellschaft bis jetzt erworbene Terrain beschränkt bleibe, und daß der Gemeinderath für diesen Fall bereit sei, die in diesem Terrain nothwendigen Straßen-Anlagen auf Kosten der Stadtgemeinde auszuführen.

Dieser Antrag wird jedoch mit 7 gegen 4 Stimmen abgelehnt, dagegen der Antrag des Hrn. Meckel, dahin gehend:

der Gemeinderath wolle beschließen, sich dahin auszusprechen, daß er nichts gegen die Verbauung des in Rede stehenden Terrains einzuwenden habe, wenn der Stadtgemeinde aus diesem Bauwesen keinerlei Kosten erwachsen,

mit 7 gegen 4 Stimmen angenommen.

Für diesen Antrag stimmten: die Herren G. D. Schmidt, Wengandt, Meckel, Deffner, R. Schmitt, Zollmann und A. Schmitt; dagegen: der Bürgermeister und die Herren Haha, Nathan und Käsebier.

Regierer erklärt zu Protokoll, daß er um deswillen gegen den Antrag des Hrn. Meckel gestimmt habe, weil er es nicht für gerechtfertigt erachten könne, gerade bei diesen Bauten die Kosten für die Straßenanlagen zc. den aus weniger bemittelten Leuten bestehenden Bauunternehmern hinzuweisen, während das Gegentheil bei allen übrigen Straßenanlagen bisher geschehen sei und voraussichtlich auch ferner geschehen werde.

In Folge vorstehender Erklärung motivirten die Herren G. D. Schmidt, Wengandt, Meckel, Deffner, R. Schmitt, Zollmann und A. Schmitt bei Unterzeichnung des Protocoll's ihre Abstimmung dahin: daß sie aus dem Grunde gegen das Gesuch des Hrn. Freytag, wie solches vorgebracht, gestimmt hätten, weil durch die Genehmigung dieses Gesuches zugleich ausgesprochen worden wäre, daß das Terrain der Gesellschaft als Baulinie erklärt sei, sie aber die Stadtgemeinde von einer Verpflichtung fern halten wollten, welche in consequenter Durchführung die Ausgrabungen eines zweiten Heidenbergs nebst Schachtstraße mit Allem, was drum und dran hängt, nach sich ziehen müßte.

320. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 24. v. M. auf Schreiben Herzogl. Hochbauinspektion dahier vom 24. v. M., die Anlage eines Canals von dem Salzbach bei der Herrnmühle über den Markt durch die Mühlgasse, Goldgasse und Langgasse dahier beir., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung der Herren Meckel und Haha zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

321. Das Gesuch des Kunst- und Handelsgärtners Johann Heinrich Joseph Fischer von hier, um Gestattung des Antritts angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 13. März 1862.

Der Bürgermeister:

Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr soll das von der abgebrochenen Scheuer des Herrn Martin Drex in der Häfnergasse herrährige Gehölz an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2995

Cont'n.

Steinerne Wasserleitungs-Röhren sind zu haben bei
Häfner Mollath, Michelsberg. 2689

Ein Schreibtisch ist billig zu verkaufen Dogheimerweg No. 6 im Hintergebäude. 2996

Notizen.

Heute Dienstag den 18. März Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald Distrikte Buchwald und Buchwald-
graben. (S. Tagbl. 64.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domaniel-Walddistrikt Weherwand b. und c., Gemar-
kung Wehen, Oberförsterei Blatte. (S. Tagbl. 63.)

Heute Morgen um 9 Uhr

Fortsetzung der Versteigerung

Ed der Rhein- und Wilhelmsstraße.

2997

J. F. Duensing.

Feuerwehr.

Heute Dienstag den 18. März Nachmittags 5 1/2 Uhr hat sich die Mann-
schaft der Ueberlandfeuerwehr, mit Abzeichen versehen, an der Spritzenremise
zu einer Uebung einzufinden.

Wiesbaden, 18. März 1862.

Der Commandant der Feuerwehr.

Chr. Bollmann.

Für die Blindenschule sind heute, bei Gelegenheit einer Kindtaufe des Hrn.
R... wasser hieselbst gesammelt, 2 fl. eingegangen.

Der Vorstand dankt herzlich für diese freundliche Gabe.

Wiesbaden, 17. März 1862.

v. Gagern, Hausvater. 187

Strohhüte

nach neuester Façon und Bänder empfiehlt zu
billigen Preisen

A. Ritter, Webergasse 4. 2998

Den geehrten Damen die Anzeige, daß das Strohhutwaschen seinen
Anfang genommen. Zugleich machen wir auf eine Partie Blumen und
Strohhüte von letzter Saison, welche wir unter dem Einkaufspreis ver-
kaufen, aufmerksam.

Geschw. Schuckardt, Webergasse. 2999

Gothaer Cervelatwurst. Knackwurst u. Plasenschinken.

Schumacher & Voths,

137 am Uhrthurm, Ed der Neugasse u. Marktstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich meine Schönfärberei in em-
pfehlende Erinnerung und verspreche gute Arbeit und Beförderung.

Vaupel, Schützenhof in No. 11. 3000

Mein Lager in Rosshaaren, Seegras, Springfedern, Gurten,
Messel, Schechter, Schocktuch, Packtuch, Ledertuch 2c. ist
vollständig assortirt und halte mich damit bestens empfohlen.

2644 E. Guthmann, Lederhandlung, Langgasse 3.

Ein Wiener Flügel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2329

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht.

Adolph Löh, Michaelsberg 7. 396

Ein fast noch neuer Confirmandenrock nebst einem Reißzeug sind
Steingasse No. 13 billig zu verkaufen. 3001

Eine Vogelhecke zu verkaufen Schachtstraße 15 im Hinterhaus. 3002

Webergasse 46 bei Tapezirer Bost stehen neue Kanape zu verkaufen. 3003

Schützen-Verein.

Dienstag den 18. März l. J. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn
Heinrich Engel

Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Anschaffung der deutschen Schützenwaffe,
- 2) Beitritt zum deutschen Schützenbund,
- 3) Anmeldung zum Besuche des in den Tagen vom 13. bis 19. Juli l. J. in Frankfurt stattfindenden ersten Bundesschießens des Allgemeinen deutschen Schützenbundes.

In der Versammlung wird eine nach den Vorschriften in §. 56 der Satzungen des deutschen Schützenbundes gearbeitete deutsche Schützenwaffe vorgezeigt werden. Die Mitglieder des Vereins werden dringend ersucht, in der Versammlung zu erscheinen.

Wiesbaden, 13. März 1862.

Der Vorstand. 415

Café Hartmann.

Heute Abend von 6 Uhr an Erlanger Bier im Glas.

3004

Bettwaaren-Verkauf.

J. Levi, Kirchgasse 25,

empfehlte sein Lager in fertigen Betten, staubfreien lebendigen Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen &c. &c. dem Publikum von bekannter Güte.

2048

Geschlumpfte Schafwolle, feine weiße Baumwolle, ferner Bettfedern und Flaumen in sehr schöner Waare empfiehlt
2644 **E. Guthmann**, Langgasse No. 31.

L. Vandérauwera (Galladee),

Langgasse No. 19,

empfehlte einem verehrten Publikum sein wohlaffortirtes Lager französischer Blumen, Bänder, Federn, alle in's Putz- und Modefach einschlagende Artikel, alle Arten weiße Waaren, Stickereien, Garnirungen, Einsätze, Kragen, ächte Spitzen, Schleier, Barben, Fanchons &c., Damengürtel, abzapfende Agraffen, alle Arten Handschuhe, Strümpfe, Socken, feine französische Parfümerien zur gefälligen Abnahme zu billigen Preisen.

2837

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer &c. zu billig festen Preisen bei
Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

2684

Subscriptions-Einladung.

In unterzeichnetem Verlage erscheint und ist vorrätig in
Wilhelm Rolt's

Hof-Kunst- & Buchhandlung: 352

Ottile Wildermuth's Werke

in Classiker-Format.

Erste Gesamt-Ausgabe.

8 Bände in 24 Lieferungen.

Mit dem Porträt der Verfasserin in Stahlstich.
Die Lieferung 12 fr. rhein.

Indem wir von Ottile Wildermuth's Werken eine Gesamtausgabe erscheinen lassen, kommen wir nur einem vielfach an uns ergangenen Wunsche entgegen. Die ungemeine Wohlfeilheit des Preises wird auch dem Unbemittelten die Anschaffung möglich machen, und wir sind überzeugt, daß das Unternehmen in den weitesten Kreisen freudigen Anklang finden werde.

Der Inhalt ist folgender:

Band I. Bilder und Geschichten aus Schwaben. 1. Band.

" II. " " " " 2. " "

" III. " " " " 3. " "

" IV. Im Tageslicht. Bilder aus der Wirklichkeit.

" V. Aus dem Frauenleben. 1. Band.

" VI. " " " " 2. " "

" VII. " " " " 3. " " Auguste. Ein Lebensbild.

" VIII. Die Heimath der Frau.

Diese Ausgabe schließt sich im Format den neuen Ausgaben deutscher Classiker an und erscheint in 24 Lieferungen à 12 fr. rhein., wovon monatlich 3 Lieferungen ausgegeben werden und wird bis November d. J. vollständig sein. Das gelungene Portrait der Verfasserin wird der 12. Lieferung gratis beigegeben. Einzelne Schriften und Lieferungen werden nicht abgegeben.

Die erste Lieferung liegt in allen Buchhandlungen zur Ansicht vor.

Stuttgart, im März 1862.

Verlagshandlung von Adolph Krabbe.

Für bevorstehende Saison habe ich eine große Auswahl von

En-tous-cas

in den neuesten und elegantesten Sorten erhalten und empfehle solche, wie auch Alpaca- u. baumwollene Schirmchen zu sehr billigen Preisen. Auch bemerke ich, daß ich die noch vorrätigen vorjährigen En-tous-cas zu herabgesetzten Preisen erlasse. 2766

Friedrich Müller, Goldgasse 12.

Zuckersyrup prima per Pfund 13 fr. bei

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse. 3005

Ein 1/2-jähriger engl. Doggebund ist billig zu verkaufen, von wegen Unangenehmlichkeiten im Haus. Näheres in der Exped. 3006

Drei Kanarienvogelweibchen, ein Staar und ein Ansatz Mehlwürmer sind billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 23, 2 Etiegen. 3007

Saalgasse 30 ist ein Speisetisch von Nußholz mit 4 Platten billig zu verkaufen. 3008

7108

La 1^{re} Conférence de Mr. **Adolphe Lacroix**, qui aura pour sujet l'étude du Cid, aura lieu Mardi 18. Mars à l'hôtel d'Angleterre à 7 heures du soir. 2935

Schachtstraße 1, 3. Stock, ist ein guter **Stoffkorn** zu verkaufen. 2900

Nerostraße 24 sind zu verkaufen: 9 Fenster, 4' 9" hoch, 2' 7" breit, mit Begleitung und Saloufcläden; ferner 3 Kuhtruppen, eine Pflaspumpe, ein Rollseil, 3 gußerne Pferdekrippen mit Gestell. 3009

Eine schöne **Drossel** ist zu verkaufen Steingasse 17, dritter Stock. 3010

Verloren.

Ein Dienstmädchen hat am Sonnabend den 15. d. auf der Emserstraße ein **Portemonnaie** verloren, enthaltend einen 10 fl. Schein und 6 bis 8 fl. in Münzen. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Emserstraße No. 20, 1. Stock. 3011

Verloren ein **Gedichtenbuch** für Kinder. Der Finder wird gebeten, dasselbe Bahnhofstraße No. 10 im zweiten Stock abzugeben. 3012

Es wurde verloren am 10. März, spät Abends, durch die Rheinstraße, Bahnhofstraße, Louisenstraße bis in die Nähe der katholischen Kirche ein **schöner ovaler Opal** mit Diamanten besetzt. 3013

Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen gute Belohnung in der Expedition abzugeben. 2951

Vom Louisenplatz bis in die Nerostraße wurde am Sonntag ein goldenes **Bleistiftchen** verloren. Man bittet um Abgabe in der Exped. 3013

Ein goldener **Ring** mit blauem Steinchen wurde am Samstag in der Taunusstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Nerostraße No. 38, zweiter Stock. 3014

Verloren eine weiße gestickte **Manschette** von der Rheinstraße bis zur Emserstraße. Abzugeben in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung. 3015

Neugasse No. 20 können einige Mädchen schön Weißzeugnähen und stopfen lernen. 2905

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 1. Juli d. J. ein **Logis**, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, am liebsten in einem Landhaus an der Bierstädter oder Frankfurter Straße. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. 1061

Eine anständige ruhige Familie sucht in der Nero- oder Taunusstraße, auch Geisbergweg, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche etc. auf 1. April gegen hohe Miethe. Näheres in der Exped. 2953

Eine einzelne Dame wünscht auf den 1. April ein möbliertes **Zimmer** mit **Rabinet** jahrweise für den Preis von 120 fl. zu miethen. Lusttragende wollen sich unter Lit. G. L. an die Exped. d. Bl. wenden. 2954

Stellen-Gesuche.

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, findet auf 1. April Dienst gegen guten Lohn. Wo? sagt die Exped. 2908

Zur Pflege und Beaufsichtigung von Kindern und Unterstützung im Haushalt, wird von einer Herrschaft im Rheingau eine brave gefleckte Frau oder ein gestittetes Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 2909

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Mählgasse No. 7. 2958

Louisenplatz 1 im dritten Stock wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht. 3016

Ein Mädchen gesetzten Alters und zuverlässigem Charakter, in allen häuslichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle und sieht weniger auf hohes Salair als auf gute Behandlung. Nähere Auskunft in der Exped. 3017

- Ein Mädchen sucht Aushülfsstelle. Näh. Heidenberg No. 7. 3018
- Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3019
- Ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, welches noch nicht gedient hat, wünscht, um sich noch einige Kenntnisse zu erwerben, eine Stelle bei einer tüchtigen Hausfrau; dasselbe versteht alle Hausarbeit, kann sehr gut waschen, fein bügeln und nähen, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3020
- Für ein Hotel wird ein tüchtiges Spülmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres in der Exped. 3021
- Ein gebildetes gesetztes Frauenzimmer, welches etwas nähen kann und die Bedienung einer kranken Dame übernimmt, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3022
- Ein braves Mädchen, das kochen und alle Hausarbeit kann, sucht eine Stelle auf 1. April. Näh. Marktstraße 38. 3023
- Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Taunusstraße 57, 3. Stod. 3024
- Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen, wird gesucht Kaltwasser-Heilanstalt Nerothal. 3025
- Graben No. 3 wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches gleich eintreten kann. 3026
- Ein junges Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten wird in Dienst gesucht Taunusstraße 2. 3027
- Ein Mädchen vom Land wird in Dienst gesucht Manergasse 9. 3028
- Ein solides Mädchen, das die Hausarbeit versteht, kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 3029
- Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf Anfang April gesucht Rheinstraße 5. 3030
- Ein Mädchen, das hier noch nicht conditionirte, sowie waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Friedrichstraße No. 6, Parterre rechts. 3031
- Eine Frau sucht Monatsdienst, oder auch zu waschen u. putzen. Näh. Exp. 3032
- Ein braves Mädchen, das in aller Arbeit erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird recommandirt auf den 1. April Taunusstraße 27, Bel-Etage. 3033
- Ein ordentliches, reinliches Hausmädchen, welches in ihrem Fach gründlich erfahren ist, in den ersten Häusern hier mehrere Jahre diente, sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres Goldgasse 9 im Hinterhaus. 3034
- Ein ordentliches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit versteht und besonders Liebe zu Kindern hat, sucht auf den 1. April bei einer fremden Herrschaft einen Dienst. Näheres in der Exped. 3035
- Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut bürgerlich kochen kann und mit der Hausarbeit gründlich vertraut ist, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht auf 1. April eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 3036
- Eine gesetzte Person, die gut kochen kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 3037
- Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. April einen Dienst bei einer stillen Familie oder bei Fremden. Näheres bei Frau Weißbinder HammeImann, Faulbrunnens-straße, im zweiten Stod. 2911
- Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gesucht Paulinenstraße 4, Parterre. 3038
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht im Badhaus zum weißen Schwanen. 3039

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gebient, zu jeder Arbeit willig ist u. Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich oder 1. April eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3040

2 tüchtige accurate Bauzeichner finden dauernde Beschäftigung bei E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 3041

Es werden zwei tüchtige Damenschuh-Arbeiter gesucht gegen dauernde Arbeit und großen Lohn und können sogleich eintreten; die Reise wird vergütet. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3042

Nach Ostern kann ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann auf dem Comptoir eines benachbarten, lebhaften Fabrikgeschäfts in die Lehre treten. Auf schöne Handschrift wird besonders gesehen. Näheres bei der Exped. d. Bl. 3043

Ein Junge von 14 bis 17 Jahren findet Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 2965

Ein wohlgezogener Junge, der Lust hat das Tapezierergeschäft zu lernen, kann in die Lehre treten. Näheres in der Exped. 2965

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft gründlich erlernen. Näheres Mehrgasse No. 1. 2922

Ein Ziegelmeister, der besonders im Brennen feiner Backsteine erfahren, wird auf dauernde Beschäftigung gesucht. Wo, sagt die Exped. 3044

Merostraße 12 Parterre können 2 Mädchen Schlafstelle auf den 1. April erhalten; auch können einige Herrn Kost erhalten. 3045

Bivat schöner Müller!

Es gratuliren Dir nachträglich zu Deinem 20. Geburtstag am 16. März mehrere Freunde R. U. A. Sch. B. Sch. Well do guckste? 3046

Liebes Gretchen K....!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem gestrigen 18. Geburtstage und zu Deinem theuren **Christian L...** von zwei Freundinnen 3047
Ungenannt, aber doch sehr bekannt.

Tagblatt No. 2925. Für eine weitere Correspondenz: Cela ne vaut pas la peine d'une réponse, puisque le correspondant n'a pas à faire des routes aussi intéressantes.

Ch. G. 3048

Es hat der Vorsehung gefallen, unsre liebe Frau und Mutter, **Magdalena Lenz**, geb. **Durst**, gestern Morgen um 4 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden in eine bessere Welt abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 20. März 1862 Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 11, aus statt.
Wiesbaden, den 18. März 1862. 3049

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 4 Akten nebst einem Vorspiel von Charlotte Vieh-Pfeiffer.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 65)

18. März 1862.

CONCERT.

Das von Unterzeichnetem angekündigte Concert wird Montag den 24. d. M. stattfinden. Das Programm wird noch bekannt gemacht werden.
2974

Theodor Schmidt, Hof-Concertmeister.

Physikalische Vorlesungen.

Der Unterzeichnete gedenkt, unter Mitwirkung des Herrn Cand. Schenk, drei physikalische Vorlesungen im Saale der höheren Bürgerschule (Marktplatz) zu halten. In den beiden ersten wird der Zeiger- und der Drucktelegraph erklärt und in Gang gesetzt; in der dritten werden eine Anzahl interessanter electrischer Versuche angestellt.

Da es lediglich auf Deckung der Kosten ankommt, so wird der Preis für alle 3 Vorlesungen auf nur 30 Kreuzer festgesetzt.

Alle Freunde der Physik und namentlich die Bürger hiesiger Stadt werden zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Erste Vorlesung: (der Zeigertelegraph) Samstag den 22. März Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Billets sind zu haben in den Buchhandlungen von Schellenberg, Surany & Hensel und Limbarth.

Collaborator **Dr. Krebs.**

2975

Lehrer an der höheren Bürgerschule.

Klavierunterricht.

Als Klavierlehrerin empfiehlt sich

Louise Schindling,

2976

obere Schwalbacherstraße No. 37.

Strumpfsaaren-Lager eigener Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in feiden, wollen, baumwollen und leinenen Socken, Unterbeinkleider (Hosen), Unterjacken und Strümpfe in allen Größen von den feinsten bis zu den ordinärsten. Auch werden alle diese Waaren nach Maas angefertigt und alle Reparaturen entgegengenommen.

A. C. Feig, Franzplatz 1. 2977

Kornbranntwein

von ausgezeichneter Qualität, sowie einige Stück 1860r Aepfelwein, wie solcher besser nicht zu finden sein dürfte, habe ich abzugeben.

Hammermühle, März 1862.

B. May. 2978

Die Kunst-Seidenfärberei und Wascherei
 von **A. C. Feix**, vormals **A. Hofmann**,
 Kranzplatz No. 1,

empfehlte sich im Auffärben und Waschen aller seidnen, wollenen Stoffe und
 Bänder, sowie im Auffärben und Neuwaschen aller Möbelfstoffe und Tisch-
 decken und verspreche ich sehr schnelle Beförderung.

2979

A. C. Feix, Kranzplatz No. 1 in Wiesbaden.

AVIS.

Das verehrliche Publikum mache ich auf mein Lager in **parfümirten**,
künstlichen Arbeiten, als: Blumensträuße und Körbchen, Puppenstühle,
 Nadelkissen, russische Hentelkörbchen u. s. w., aufmerksam und sind solche zu
 Geschenken passend und als das Neueste bestens empfohlen von

2980

Robert Rivinius, Rosamentier,
 Neugasse No. 7.

Dachpappen.

fabricirt nachweislich nur in Prima Qualität, und empfiehlt solche in Tafeln
 von $5\frac{7}{10}$ nass. □' à $10\frac{1}{2}$ fr.

Hofheim bei Hattersheim.

H. F. Wehrfritz Sohn.

 Auf Wunsch wird auch das Eindecken durch erfahrene Leute billigt
 und prompt ausgeführt.

2981

Ruhrkohlen I. Qualität.

Aus meinem Schiffe in Biebrich sind zu beziehen:

Schmiedekohlen per Malter 1 fl. 36 fr.,

Ofenkohlen 1 " 34 "

Bei Abnahme größerer Quantitäten tritt eine
 Preisermäßigung ein.

2943

W. Koch, Dohheimerstraße 6.

Ruhrkohlen.

Prima Qualität Ofen- und Schmiedekohlen von morgen an direct vom
 Schiff bei

Hch. Heyman, Mühlgasse 2. 2982

W. Avieny, Steingasse 4,

empfehlte seine selbstverfertigten nußbaumpolirte Stühle, mit Strohsitz, des-
 gleichen mit Rohrsitz unter Garantie zu den billigsten Preisen.

2983

Billige Uhrengläser

für Cylinder- und Ancre-Uhren à 12 fr.,

starke, geschliffene Patentgläser à 24 "

werden aufgesetzt bei **Ph. Kölsch**, Webergasse 15.

2984

Spiritus per Schoppen 18 fr. bei

2985

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. 356
- Bleichstraße 1 (Beichanstalt) ist im oberen Stocke des südlichen Pavillons ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2819
- Dohheimerstraße 7 ist ein Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen. 2986
- Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermiethen. 971
- Dohheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermiethen. 358
- Ebendasselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 358
- Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer im dritten Stock auf den 1. April zu vermiethen. 2987
- Friedrichstraße 30 sind zwei vollständige Logis im Hinterhaus, eine Schener und Stallung, welche sich zum Lagerhaus oder Werkstätte eignen, auf April zu vermiethen. 2668
- Friedrichstraße 37 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1377
- Geisbergstraße ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 2923
- Näheres Neugasse No. 20. 2923
- Goldgasse 6 ist der mittlere Stock zu vermiethen. Näheres bei C. Wörner. 2749
- Heidenberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2821
- Herrnmühlgäßchen 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1427
- Kirchgasse 14 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, zu vermiethen. 2988
- Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage zu vermiethen. 573
- Kirchgasse 31 ist eine angenehme Wohnung zu vermiethen. 2823
- Langgasse 29 ist ein Logis, aus 3 Zimmern im zweiten Stock bestehend, nebst allem Zubehör, auf 1. April auch später zu beziehen. 2824
- Am Marktplatz ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2825
- Mauritiusplatz No. 2 ist der 3. Stock im Vorderhaus mit der Aussicht nach dem Platz auf 1. April zu vermiethen. 14208
- Metzgergasse 33 ein möbl. Zimmer mit Alkov gleich zu vermiethen. 2672
- Mühlgasse 2 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. 1092
- Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2547
- Obere Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 1568
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 579
- Röderallee 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Küche, mit Glasabschluß, Mansarde, Keller, und sonstigem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermiethen. Näheres Metzgergasse 13 eine Stiege hoch. 2363
- Saalgasse 18 ist ein Dachlogis zu vermiethen und auf den 1. April zu beziehen. 2989
- Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermiethen. 2201
- Spiegelgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer auf Monate oder auch auf's Jahr zu vermiethen. 2990
- Steingasse 20 sind 2 schöne Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. 2828

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797

In meinem neuerbauten Hause, kl. Schwalbacherstraße, sind der zweite und dritte Stock, jeder in 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör bestehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

J. Münch, Schulgasse 8. 2674
In meinem neuen Hause in der Röderallee ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, nebst 2 Dachstübchen und Mitgebrauch der Waschküche, worin immer Regenwasser ist, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 17. August Müller. 1781

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425

Eine schöne Parterre-Wohnung und eine im dritten Stock sind zu vermieten in dem Landhause Wilhelmshöhe 2. 1780

In meinem kleinen Landhaus, Sonnenbergerstraße, ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Räumlichkeiten unmöblirt an eine kleine Familie zu vermieten. G. Weber. 1782

2 Zimmer, 1 Kammer, 1 gewölbtes Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 2675

Zu vermieten

ein hübsches Landhaus mit Garten, in der Nähe des Kursaals. Näheres in der Exped. d. Bl. 2991

Ein kleiner Laden nebst vollständiger Wohnung ist auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 2040

Eine freundliche, heizbare Dachstube ist zu vermieten. Näh. Exped. 2673

Ein schönes unmöblirtes Zimmer in schönster Lage ist an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 2831

Eine möblirte Wohnung in der Sonnenbergerstraße ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2809

Ein möblirtes Zimmer nebst Alkov ist zu vermieten, am liebsten an einen Herrn. Näheres in der Exped. 2992

Ein mit allen Bequemlichkeiten nebst großem Garten versehenes Landhaus ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Exped. 2993

Zu vermieten

in dem Landhaus Leberberg 2, in der Nähe des Kursaals, mehrere möblirte Zimmer. 2991

Siebrich, neue Kasernenstraße bei Zimmermeister J. Heer ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Mansarde, mit nöthigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Auf Verlangen wird der Salon mit 2 Zimmern auch abgegeben. 2366

Zu vermieten auf dem Lande

eine freundliche Wohnung (unmöblirt) von 3 bis 4 Zimmern, Küche und betr. aparte sonstige Räumlichkeiten. Wo, sagt die Exped. 2994

Nerostraße 24 eine Stiege hoch können 2 solide Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Metzgergasse 30 können einige Arbeiter Schlafstätte erhalten. 2833

Zwei Gymnasten finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098